

BERGE

Schwarzweiß-Fotografien von Peter Mathis

16. November bis 14. Dezember 2025
Schwarzenbergsäle im Schloss Tiengen

Der Vorarlberger Künstler Peter Mathis (geboren 1961) entdeckte das Klettern noch vor der Fotografie. Der erfahrene Alpinist machte sich zunächst als Sportfotograf einen Namen, seine Reportagen und Aufträge führten ihn in zahlreiche Länder dieser Welt – und immer wieder zog es ihn dabei vor allem in abgelegene Regionen und Gebirge.

Seit rund zehn Jahren widmet Peter Mathis sich vor allem der Landschaftsfotografie, die Grenze zwischen Natur und Kunst immer wieder genau auslotend. Unabhängig vom Inhalt vermitteln seine Werke eine bestimmte Ordnung – starke Kontraste und eine ausgewogene Verteilung von Gewicht, feinen Abstufungen und harmonischem Grau von hell bis dunkel.



Peter Mathis wurde vom Kletterer und Alpinisten zum Sportfotograf, vom Bergchronisten zum exakten Natur- und Umgebungsbeobachter.



Die Ausstellung zeigt Schwarzweißfotografien von Bergen. Das spektakuläre Naturschauspiel wird in diesen zum Paradigma des Erhabenen. Dieses Gefühl des Erhabenen entsteht aus einer Dialektik von Sicherheit und Ohnmacht, welche die Betrachter beim Ansehen der Bilder ergreift. Ebenso findet in den Werken eine gewisse Re-Mythisierung von bildhaften und romantisierenden Bergdarstellungen statt. Die tiefe Schwarzweißfotografie wird zugleich Erfahrungs- und Wunschbild. Der Betrachter wird für einen Moment aus dem Rasen der Gegenwart hinausgerissen und zum Innehalten aufgefordert.

Eine zweite große Rubrik der Ausstellung sind Schneebilder – gerade zu malerisch wirkende, vom Menschen unberührte Schneelandschaften treffen auf Arbeiten, in denen der Künstler auf die veränderte Wahrnehmung der Berglandschaften aufgrund zunehmender Strukturierung der Landschaft sowie die Wechselwirkung von Kunst und Tourismus aufmerksam macht.

Peter Mathis wurde mehrfach ausgezeichnet, unter anderem erhielt er 2007 den renommierten Titel Hasselblad Master. Heute sind seine Fotografien in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen vertreten. Peter Mathis lebt in Hohenems, Vorarlberg.



Ausstellung: 16.11. bis 14.12.2025 , Mi + Sa, 15 – 18 Uhr, So 11 – 17 Uhr

Ausstellungsort: Schwarzenbergsäle im Schloss Tiengen, Schlossplatz 2, 79761 Waldshut-Tiengen

Vernissage: Samstag, 15. November, um 17 Uhr. Es spricht die Kunsthistorikerin Zara Tiefert-Reckermann.

Matinee mit Künstlergespräch: Sonntag, 30. November, 11 Uhr. Es spielen Rachel Spätz-Fleck (Violine) und Markus Fleck (Viola). Der Künstler spricht über sein Werk.